

Buchbesprechung

ROLOFF, A. & A. BÄRTELS 1996: Gartenflora, Band 1: Gehölze. - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. 694 S. (98.- DM)

Mit diesem Band 1 einer Gartenflora kommt der Ulmer Verlag auf den Kunden zu, der fragen muß: "Wieviel Bände sollen es denn werden?". Beim Preis eines Bandes von 98.- sind dann schnell 500.- investiert.

Bei Band 1 lohnt sich diese Investition zweifelsohne. Die Autoren beschreiben knapp (leider ohne weiterführende Zitate) ca. 2000 Arten in Mitteleuropa eingeführter und einheimischer Gehölze, die in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Für den Systematiker ist das sicher unangenehm und nicht sinnvoll, mag für den Laien jedoch leichter zugänglich sein. Gut wäre es auf alle Fälle, im Index einen Seitenverweis zu haben, wozu sollte das Verzeichnis am Ende denn sonst dienen?

Dem Gehölzliebhaber wird ein Fülle von Anregungen gegeben, die Experimentierfreude im Garten wird angeregt.

Die Aufmachung im handlichen, graugrünen Leinen mit vielen Strichzeichnungen macht das Werk für viele interessant und verführt zum Benutzen. Bei einigen der Bestimmungsschlüssel sollte nochmals die Verwendbarkeit geprüft werden (z. B. *Cotoneaster*, der Schlüssel in C. STACE: New flora of the British Isles, 2. Aufl. 1996) führt besser zum Ziel). Neben den Blattzeichnungen könnten weitere Merkmale, wie Zeichnungen von Blüten und Früchten, Bestimmungshilfen sein. Die Informationen zu den Arten, insbesondere zum "Lebensbereich", sind über die Zahlen nur sehr schwer zugänglich und bleiben so apokryph! Die Verwendung des Kürzels ssp. sollte nach den Nomenklaturregeln vermieden und durch die gültige Schreibweise subsp. ersetzt werden.

Insgesamt ist das Werk empfehlenswert.

Böcker